



Warum Sie Ihre Kinder gegen Infektionen mit humanen Papillomviren (HPV) impfen lassen sollten



Information für Eltern

80%

HPV-Infektionen sind häufig und können zu Krebs führen

Etwa 80 Prozent aller Menschen infizieren sich im Laufe ihres Lebens mit HPV. Bleibt die Infektion bestehen, besteht die Gefahr, dass Krebs entsteht.

Mindestens sechs Krebsarten werden durch HPV verursacht

Gebärmutterhalskrebs, Mund- und Rachenkrebs, Analkrebs, Vaginalkrebs, Vulvakrebs sowie Peniskrebs können eine HPV-Infektion als Ursache haben.

6+

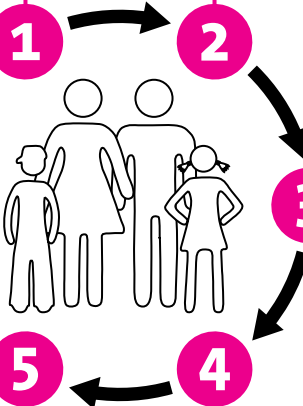
=

Das Sexualverhalten bleibt unbeeinflusst

HPV-geimpfte Jugendliche haben dasselbe Sexualverhalten wie nicht HPV-geimpfte Jugendliche.

Die HPV-Impfung ist auch für Jungen wichtig

Neben rund 6 000 Krebsfällen bei Frauen sind etwa 1 700 Krebsfälle bei Männern pro Jahr in Deutschland auf HPV zurückzuführen.



Die HPV-Impfung schützt vor HPV-bedingtem Krebs

Bevölkerungsbasierte Studien belegen, dass HPV-bedingte Krebserkrankungen bei geimpften Personen seltener sind als bei ungeimpften.

Die HPV-Impfstoffe sind wirksam und sicher

Die HPV-Impfstoffe wurden in klinischen Studien mit einer großen Anzahl von Testpersonen erfolgreich auf ihre Wirksamkeit und Sicherheit getestet.





Warum auch Jungen gegen Infektionen mit humanen Papillomviren (HPV) geimpft werden sollten



Information für Eltern

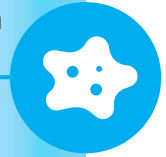


HPV-Infektionen betreffen Jungen genauso wie Mädchen

Fast jeder Mensch infiziert sich unabhängig vom Geschlecht im Laufe seines Lebens mit HPV.

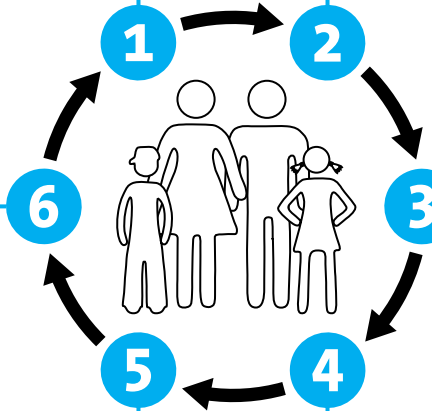
HPV verursachen sowohl bei Männern als auch bei Frauen Krebs

Neben Gebärmutterhalskrebs bei Frauen verursacht HPV bei Männern Krebserkrankungen des Anus, des Penis sowie des Mund-Rachenraums.



Ungeimpfte Jungen können HPV übertragen

Geimpfte Jungen können hingegen keine HPV übertragen und verhindern dadurch die Verbreitung des Virus.



Bei Männern gibt es bislang keine Vorsorgeuntersuchung

Daher wird HPV-bedingter Krebs bei Männern meist erst erkannt, wenn bereits Symptome auftreten.



Die HPV-Impfung ist auch bei Jungen sicher und wirksam

Dies belegen klinische Studien mit einer großen Anzahl männlicher und weiblicher Testpersonen.

Das Risiko einer HPV-Infektion bleibt bei Männern lebenslang hoch

Die Infektionsrate ist bei ungeimpften Männern in jedem Alter hoch und damit auch das Erkrankungs- und Übertragungsrisiko.

